

Neuer Elternbildungs- kalender verfügbar

Medieninformation
des Salzburger
Bildungswerkes
3. März 2022

Der neue Lungauer Elternbildungskalender des *Forums Familie* und des *Salzburger Bildungswerkes* steht seit Februar 2022 zur Verfügung.



Das *Forum Familie* und das *Salzburger Bildungswerk* geben Eltern mit dem neuen Elternbildungskalender (Februar 2022 bis Juni 2022) Orientierung: Eltern finden darin Veranstaltungen für sich und ihre Kinder in der Region. Das Angebot reicht vom Zirkus für Kinder in Zederhaus über Tragetuchberatungen in Tamsweg bis hin zu Online-Veranstaltungen zum Thema Kinderängste.

Auf der Rückseite des Kalenders finden Familien außerdem eine Liste aller wichtigen Kontakte, die bei Themen wie Kinderbetreuung, Gewalt in der Familie, Trennung und Scheidung, Jugendbetreuung oder etwa auch beim Wiedereinstieg von Eltern ins Arbeitsleben weiterhelfen. „Wir geben Müttern und Vätern einen Überblick über das gesamte Elternbildungsangebot im Lungau“, sagt Monika WEILHARTER vom Elternservice des *Forums Familie*.

So kommen Eltern an den Elternbildungskalender

Alle Interessierten können den Kalender kostenlos zu sich nach Hause bestellen, indem sie eine E-Mail mit ihrer Adresse an *Forum Familie* schicken: forumfamilie-lungau@salzburg.gv.at. Wer die digitale Version bevorzugt wird auf der Webseite www.salzburgerbildungswerk.at fündig. Unter Service, Publikationen steht der Kalender zum Download bereit. Zusätzlich liegen die Kalender in allen Lungauer Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen, Gemeinden, bei Ärztinnen und Ärzten sowie in anderen Sozialeinrichtungen auf.

Bild: Eltern finden im Kalender Informationen rund um Veranstaltungen und Anlaufstellen im Lungau.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Marlene Klotz B.A.
Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg
Tel: 0662-87 26 91 - 12
E-Mail: marlene.klotz@sbw.salzburg.at

Quer denken

Seit 1956 haben wir im Land Salzburg die Erwachsenenbildung im Blick. Ehrenamtliche Bildungswerkleitungen vor Ort sind offen für Wünsche und Anliegen und gestalten das Gemeindeleben aktiv mit.